

2. Städtepokal in Großenhain 29.09.2001

Der POTT ist in der Röderstadt!

Zur zweiten Auflage des Städtepokals der Speed-Skater am vergangenen Samstag waren diesmal die Großenhainer im Heimvorteil. Das Ziel war klar - der Städtepokal sollte diesmal auch in der Röderstadt bleiben. Nur zu ungerne erinnern sich die Großenhainer an den knappen Punktesieg der Renngemeinschaft Arnstadt-Eisenach im letzten Jahr, die somit auch den Pokal gewann. Diesmal sollte es besser laufen. In diesem Jahr kamen die Gastvereine aus Halle und Dessau dazu, damit war klar, dass die Röderstädter auch den guten Ruf als Sachsens beste Speed-Skater zu verteidigen hatten.

Alle Vereine stellten ihre Mannschaften diesmal taktisch klug auf die etwas andere Wertung ein. Der Sieger eines jeden Laufes erhielt zehn Punkte, der Zweitplatzierte acht, der Dritte sechs, der vierte fünf usw. Manch jüngerer Sportler startete dadurch erstmals in einer höheren Altersklasse, um eine optimale Chancenausbeute für den Verein zu erzielen. Die kleinen wie großen Speed-Skater stellten sich dieser Herausforderung. Manch einer sah dies auch als Test für die kommende Saison an, denn im Januar werden die meisten Läufer eine Altersklasse höher gestuft. Die Großenhainer hatten zudem den Bonus, zahlenmäßig den drei anderen Vereinen überlegen zu sein.

Und diesmal ging die Rechnung auf. Der Großenhainer Rollsportverein gewann den Wettbewerb souverän mit 841 Punkten, vor der Renngemeinschaft Arnstadt-Eisenach (529), Halle (333) und Dessau (78).

Der GRV bedankt sich bei allen Sportlern, den Gastvereinen, Trainern, Betreuern und Helfern für diesen Erfolg. Im nächsten Jahr werden sich die vier Speed-Skate-Vereine in Dessau treffen.